

Verlag von Curt Kabitzsch, Leipzig

Dörrienstrasse 16

a) Vorgeschichte:

Mannusbibliothek herausgeg. von Geh.-Rat Prof. Kossinna.

Soeben erschien:

Nr. 25:

Vor- und Frühgeschichte der Stadt Frankfurt a. O.

von den ältesten Anfängen bis zum Jahre 1253.

Von Michael Martin Lienau.

32 S. mit 1 S. Abbildungen und einem Stadtplan. 1921.

Mark 11.—. Vorzugspreis für Abonn. oder Abnehmer von mindestens 4 Bänden der Bibliothek Mark 8.80.

Das viele Unerfreuliche aus der neueren Geschichte unseres Volkes, veranlasst jetzt viele, das Interesse der Vor- und Frühgeschichte zuzuwenden. Die vorliegende Nummer ist ein Beispiel für die lokale Frühgeschichtsforschung und wird als solches vielen Historikern willkommen sein. Besonderes Interesse darf sie natürlich im Osten erwarten.

In etwa 14 Tagen erscheint:

Nr. 26:

Die Indogermanen

Ein Abriss

von Gustaf Kossinna.

I. Teil: Das indogermanische Urvolk.

VI u. 79 S. mit 150 Textabbildungen und 6 Karten.

Einzeln Mark 22.—. Vorzugspreis für Abonn. und Abnehmer von mindestens 4 Bänden der Sammlung Mark 17.60.

Was der Führer der deutschen Vorgeschichtsforschung schreibt, darf von vornherein auf Beachtung rechnen, diese neue Arbeit aber ganz besonders, behandelt sie doch das Indogermanenproblem, das vom Verfasser vor mehr als 10 Jahren im „Mannus“ angeschnitten wurde. Schon damals wurde bedauert, dass die Aufsätze nicht separat erschienen sind, nun wird den vielen Interessenten eine reich mit Bildern geschmückte Darstellung geboten, in welcher Verfasser seinen heutigen Standpunkt klarlegt. Als Käufer kommen neben Prähistorikern, Geschichtsforscher im allgemeinen, auch Sprachforscher und Laien in Frage, die sich für die deutsche Urgeschichte interessieren. Und deren Zahl ist nicht klein. Bitte Fortsetzungslisten anzulegen. Die Fortsetzung der Mannusbibliothek wird unverlangt versandt, im übrigen nur auf Verlangen.

Leipzig, 6. 6. 1921.

b) Medizin:

In Kürze erscheint:

Über Wachstum und Verbildung des Kiefers und der Nasenscheidewand

auf Grund vergleichender Kiefer-Messungen und experimenteller Untersuchungen über Knochenwachstum

von

Sanitätsrat Dr. Gustav Franke Berlin

VIII u. 205 S. Mit 20 Tafeln und 4 Abbildungen im Text.

1921. Mark 60.—.

Interessiert nicht nur Hals- u. Nasenfachärzte, welchen die Arbeit durch gleichzeitigen Abdruck in der Zeitschrift für Laryngologie und Rhinologie zur Kenntnis gebracht wird, sondern auch den Anatomen, Chirurgen und Zahnarzt. Der Preis des wie in der Vorkriegszeit tadellos ausgestatteten Werkes ist ausserordentlich mässig.

Leipzig, 10. VI. 1921.

Verlag von Curt Kabitzsch, Leipzig

Dörrienstrasse 16

In den nächsten Tagen beginnt zu erscheinen:

Handbuch der speziellen Chirurgie des Ohres und der oberen Luftwege

Herausgegeben von

Dr. L. Katz

Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Ludwigshafen a. Rh. und

① Dr. F. Blumenfeld

Facharzt für Nasen-, Hals- und Lungenkrankheiten in Wiesbaden.

3., vermehrte und verbesserte Auflage.

5 Teile in 4 Bänden, insgesamt etwa 3800 Seiten mit etwa 1900 Abbildungen im Text und auf etwa 400 Tafeln. 1921.

Zunächst wird ausgegeben:

Band I, 2. Hälfte

VI u. 785 S. mit 584 Abb. im Text und auf 47 Tafeln.

Mark 200.—, in Halbleder gebunden Mark 240.—.

Band I, 1. Hälfte wird im Spätsommer, Band III u. IV im Herbst d. J. folgen, dann erscheint auch die Schlusslieferung des II. Bandes, die das Werk zum Abschluss bringt. Von Bd. II erscheint vorerst noch keine 3. Auflage.

Das Werk ist eine wertvolle Hilfe für die spezialärztliche Ausbildung und Praxis des Hals-, Nasen- und Ohrenfacharztes, von gleicher Bedeutung für den Chirurgen, es gehört unbedingt in die Bibliotheken der grösseren Krankenhäuser und Kliniken.

Den vorgemerkten Bestellern werden die fehlenden Bände jetzt nachgeliefert, für neue Abnehmer wird das Werk aber nur vollständig abgegeben. Der Gesamtpreis wird etwa Mark 1000.— betragen. Die neue Auflage berücksichtigt die Kriegserfahrungen und ist gründlich durchgesehen, zum Teil ganz neu bearbeitet, auch durch neue Kapitel erweitert. Aus diesem Grunde kommen auch Besitzer der 1. und 2. Aufl. als Käufer in Frage, besonders solche, die literarisch tätig sind. — Nicht nur die med. Spezialfirmen können dieses Buch absetzen, auch in der Provinz ist unter den Fachärzten mancher Interessent zu finden. Die Mühe lohnt sich. Prospekte stelle ich zur Verfügung, in mässiger Anzahl unberechnet, bei grösserem Bedarf trage ich einen Teil der Kosten.

In den nächsten Tagen erscheint ferner:

Kurzpraktische Anleitung z. Erkennung aller Formend. Kopfschmerzes

Von

① Generaloberarzt a. D. Dr. Lobedank

Regierungs-Medizinalrat beim Versorgungsamt Mannheim

Zweite, verbesserte Auflage. 72 S. 1921. Mark 9.—.

Das Buch ist 1914 zum 1. Mal erschienen und hat sich durchgesetzt. Es bietet dem ärztlichen Praktiker ein Hilfsmittel, das Grundleiden rasch zu erkennen und macht ihn auf alle Möglichkeiten in übersichtlicher — teilweise Tabellenform aufmerksam. Ausser prakt. Aerzten kaufen es auch die Fachärzte und zwar besonders die Nerven-, Hals-, Nasen-, Ohren- und Augenärzte, auch innere Mediziner.

San.-Rat Dr. Jessner's dermatol. Vorträge f. Praktiker

Heft 7:

Die ambulante Behandlung der Unterschenkelgeschwüre

① Fünfte, verbesserte Auflage. 52 S. 1921. Etwa Mark 5.—.

Dr. Jessner's Methoden zur Behandlung der Beinschäden haben sich als unübertrefflich erprobt. Seine dermatol. Vorträge (24 Hefte) können Sie an jeden prakt. Arzt, aber auch an Hautärzte verkaufen. Zusendung dieses Heftes dürfte manchen Nachbezug auch anderer Themen zeitigen.

Leipzig, 6. 6. 1921.